

Datum: 30.09.2016

# BAUERNZEITUNG

NORDWESTSCHWEIZ, BERN UND FREIBURG



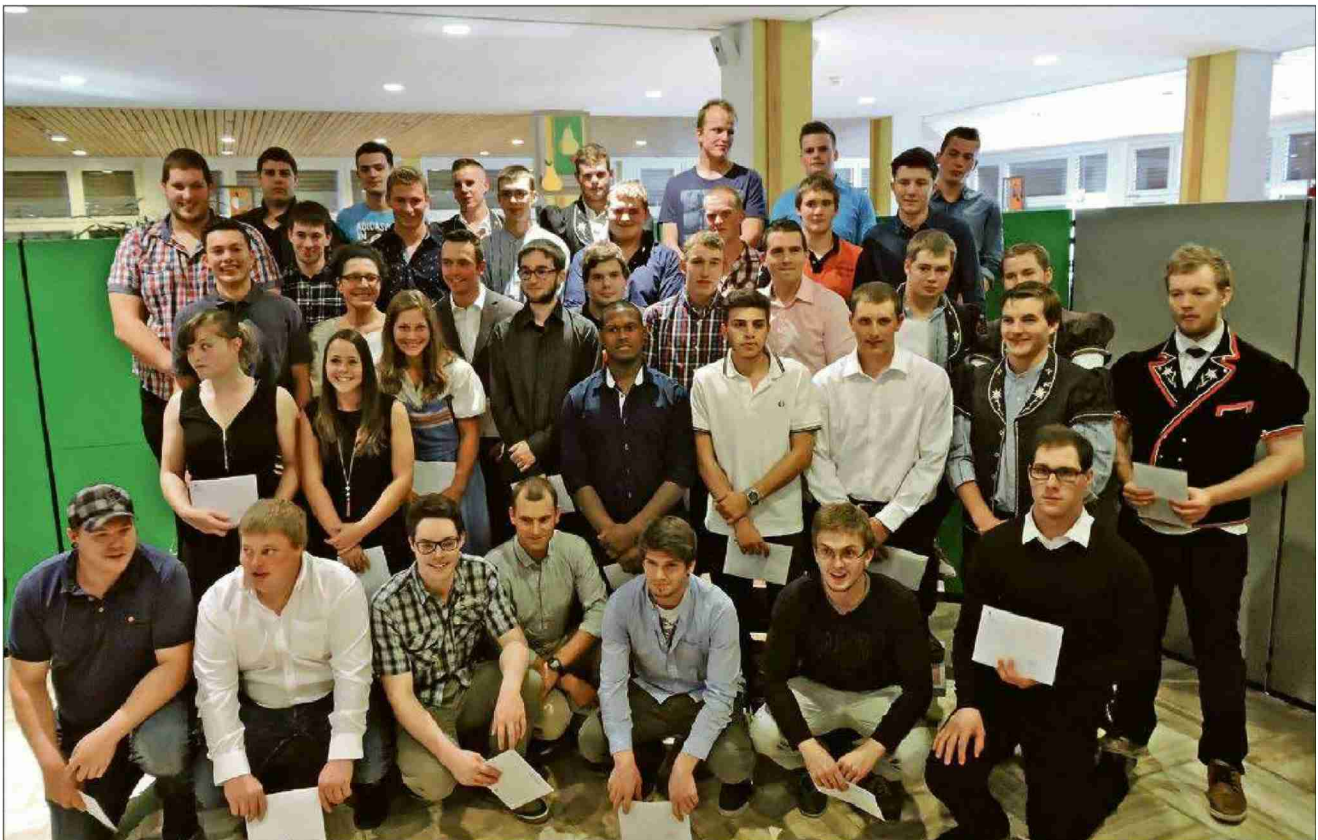
BauernZeitung / Nordwestschweiz, Bern + Freiburg  
3000 Bern 22  
031/ 958 33 29  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 8'934  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 14  
Fläche: 55'343 mm<sup>2</sup>

# Fachkräfte sind gesucht

**Diplomfeier** / Das Bildungszentrum für Hauswirtschaft, Milch- und Lebensmitteltechnologie vergibt 89 Diplome.



Milchtechnologien mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis: In Grangeneuve werden Fachkräfte für die Lebensmittelbranche ausgebildet. Die Listen aller Diplomanden unter [www.bauernzeitung.ch](http://www.bauernzeitung.ch).

(Bild: Josef Jungo)



BauernZeitung / Nordwestschweiz, Bern + Freiburg  
 3000 Bern 22  
 031/ 958 33 29  
 www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Fachpresse  
 Auflage: 8'934  
 Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
 Abo-Nr.: 1088177  
 Seite: 14  
 Fläche: 55'343 mm<sup>2</sup>

**GRANGENEUVE** 89 Absolventinnen und Absolventen der Berufs- und Weiterbildung in der Milch- und Lebensmitteltechnologie konnten am letzten Freitag ihre Ausweise und Diplome entgegennehmen. Gegen 400 Angehörige, Lehrmeister, Fachlehrer und Gäste begleiteten die jungen Berufsleute zu ihrem wichtigen Tag.

### Zahlreiche Abschlüsse

«Wir sind in diesem Jahr sehr zahlreich an dieser Feier», freute sich die Direktorin des Bildungszentrums, Monika Lüscher Bertocco, und begrüßte alle, die ihren Fähigkeitsausweis oder ihr Diplom entgegennehmen durften. Es sind: acht Milchpraktiker mit dem Eidgenössischen Berufsattest EBA; 42 Milchtechnologien mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ, darunter die zwei Deutschfreiburger Isabelle Biemann (Käserei Strauss) und Alex Sturny (Käserei Freiesenheid), welche die Berufsschule in Langnau besuchten; sieben Lebensmittelpraktiker EBA; neun Lebensmitteltechnologien EFZ, darunter eine Technologin, welche die Berufsschule am Strickhof besuchte; sieben Diplomierten des Vorbereitungskurses Berufsprüfung für Milchtechnologien und 16 Diplomierten des Vorbereitungskurses Höhere Fachschule für Milchtechnologien.

Wie Lüscher ausführte, soll im

kommenden Jahr das Laborgebäude um eine Etage erhöht werden. Die frei werdenden Räume erlaubten eine Vergrößerung der Technologieräume.

### Branche braucht Fachleute

«Bleibt in der Lebensmittelbranche!» Viktor Hänggeli, der Verantwortliche für die Lehrlingsausbildung bei Estavayer Lait SA, ermunterte die jungen Berufsleute, Sprachen zu erlernen und die Welt zu entdecken. «Bei der Rückkehr bleibt aber in der Lebensmittelbranche, denn wir brauchen euch», forderte er sie auf. Auch Bruno Boschung, erster Vizepräsident des Grossen Rates, rief die Diplomierten auf, im Beruf zu bleiben. Es sei ein Verlust für die Wirtschaft, wenn pro Jahr 15 Prozent der Ausgebildeten den gewählten Beruf aufgäben.

Die Berufsbildung sei ein wichtiger Pfeiler für den Erfolg der schweizerischen Wirtschaft, führte Staatsratspräsidentin Marie Garnier aus. Mit den Tendenzen wie dem «Convenience food» oder «Functional food» stiegen die Erwartungen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung, sagte sie.

Die Landwirtschaftsdirektorin wünschte den jungen Leuten viel Erfolg im Berufsleben, sei dies in einem KMU-Betrieb oder einem industriellen Lebensmittelunternehmen. *Josef Jungo*

## Zweisprachig

Am 26. September wurde im Kanton Freiburg der Zweisprachigkeitstag durchgeführt. In Grangeneuve bildeten je ein deutschsprachiger und ein französischsprachiger Schüler ein Tandem. Damit beide voneinander profitieren konnten, mussten sie 10 Mal eine Stunde in deutscher und französischer Sprache zusammen arbeiten. *fo*